

**Auf der Suche nach den Ursprüngen –  
Die Australienreise des Anthropologen und Sammlers Hermann Klaatsch 1904 – 1907**

Ethnologica N.F. Bd. 27

**Zusammenfassung:**

Dieses umfangreiche Werk präsentiert die Ergebnisse der dreijährigen Forschungsarbeiten über den deutschen Anthropologen Hermann Klaatsch (1863 – 1916) und seine Australienreise (1904 – 1907) am Rautenstrauch-Joest-Museum für Völkerkunde in Köln anhand neuer Quellen aus dem privaten und wissenschaftlichen Nachlass. Die zeithistorischen und wissenschaftsgeschichtlichen Voraussetzungen, die zu dieser Australienreise führten, die Etappen und Entscheidungen während des Reiseverlaufs sowie insbesondere die wissenschaftliche Rezeption der australischen Aborigines und die Sammeltätigkeit von Ethnographika werden dabei herausgearbeitet und analysiert. Dabei werden die schriftlichen wie fotografischen Zeugnisse in Beziehung gesetzt zur Klaatschsammlung im Rautenstrauch-Joest-Museum für Völkerkunde in Köln sowie zu anderen Australiensammlungen Klaatschs an deutschen und europäischen Museen. Dadurch wird nicht nur ein wichtiger Beitrag zur Erforschung der Sammlungsgeschichte, sondern vor allem auch zur wissenschaftlichen Rezeption des Fremden und zur Forschungsethik geliefert. Teile des bislang unbekanntes und unveröffentlichten Nachlasses Klaatschs werden hier erstmals publiziert. Das Werk ist zudem mit englischen Kurzzusammenfassungen jedes Kapitels versehen, so dass auch die australische Fachwelt das Werk rezipieren kann.